



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Ernst Gottlieb Fabricius an Adolf Erman

Fabricius, Ernst Gottlieb

Freiburg, 05.06.1889

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-78025](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-78025)

Boettger 1264

Freiburg i. B. Eisenbahnstr.
d. 5. Juni 89. 43.

Hochw. d. Herrn Direktor!

Für Ihre gütigen Mittheilungen bezüglich
der demotischen Inschrift bin ich Ihnen mein
besten Dank. Es ist mir sehr angenehm
unsererseits zu erfahren, wie die Lösung der ägyptischen
Zeichen zu erhalten, der mich mancherseits hat, Ihnen
das Schriftstück mitzutheilen, als vielmehr die Hoff-
nung, daß sich etwas daraus für den demotischen
Text und für die Ägyptologie ergeben würde, und
daß es Ihnen oder Schneider mit dem Frisch ungenau
möglich, die Bedingungen zu veröffentlichen. Ich würde
mich, wie ich selbst in dem Falle, daß Ihnen die Lösung
gelänge, nur ich damit befassen sollte, da ich
den Zweck meine für mich interessanter ist als zu erwar-
ten

verstehe. Und doch habe ich das Gefühl, daß es zu be-
denken wäre, wenn die Festschrift ein wenig offenkundig
bliebe. Wenn die von Frau Handgärtner und die
letzten Aufsätze erstehen, so würde ich Frau vorlegen,
die Festschrift direkt an Mr. Max Müller in New
York zu schicken. Ich habe schon für keine weitere
Abstricht für, nur um sicher zu sein, daß die Ab-
stricht; die Freigabe würde ich Frau geschickt habe
in meine Originalen. Um also selbst das Material
an Mr. Müller senden zu können, würde ich Sie
bitten, mir die Freigabe und Abstricht zu schicken.
Zugabe. Und da wäre es denn doch einfacher, die
überprüfen zu lassen, die Freigabe direkt nach N.Y.
überprüfen zu lassen, zumal Sie ja gewiß mit
dem beh. Herrn bekannt sind.

von Wilhelms Leipzig KAPKOTTHC
bei ich und dem mir vorliegenden Abstricht wegen
nicht übergeben, ich meine nun bitte mich die letzten
Seite der N. W. D. D., ~~ausgeben~~ und die N. W. D. D. genug

die Form der übrigen hijs, misfand die P in WPOC
nicht ist, und von K die oben erwähnte fassen müßte.
Aber ob Karwörzys für Karwörzys unmöglich ist, muß ich
nicht.

Mit bestem Grusse an ^{die} Frau Dr. Heindorf & Witten

und in vorzüglicher Gesinnung

Ergebener

Fabricius.

Fabianus